

IMPULSE

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – Ausgabe 94 – Dezember 2021



Höhepunkte des Diözesantages 2021 bei DJK Darching in Valley

** Hotel - Pension Lechner

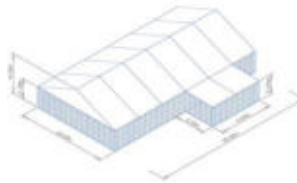


Sie wohnen in komfortablen Gästezimmern mit Dusche / WC, Selbstwahltelefon, sowie Farb-TV . Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Jetzt können Sie uns unter unserer Homepage erreichen.

<http://www.hotel-lechner.de> oder
<http://www.pension-lechner.de>

Getränke Heimdienst Lechner
Wir liefern für Sie Getränke frei Haus !

Zeltverleih Lechner



Ludwig Lechner

Fasangartenstr. 92
81549 München

Tel : 089 / 68 37 30 - 68 46 21

Fax : 089 / 680 28 17

Mobil: 0171/7847807

E-Mail: hotel.lechner@t-online.de

DJK-Verbandsarbeit, Verstärkung für unser Team

Der Verband lebt vom Mitmachen

Für einige Funktionen im Verband werden noch Mitwirkende gesucht:

- Sportwart
- Fachwart*in Ski alpin, Fachwart*in Tischtennis,

auch unser Sportjugendteam freut sich über Unterstützung jeder Art.

Bitte geeignete Kandidat*innen an die Geschäftsstelle melden!

Übergang in der Geschäftsführung

Johann Grundner wird zu Ende September 2021 nach fast 20 Jahren im Amt seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Schon seit 1. September lief die Übergabe der Geschäftsführung an Markus Schuster.

Grüß Gott DJK-Vereine und Mitarbeitende im DV,

es hat sich ja wohl schon rumgesprochen, dass meine Zeit als Geschäftsführer unseres Diözesanverbands schon sehr bald zu Ende geht. Ende September ist es tatsächlich so weit, dass es Abschied nehmen heißt.

Die beiden letzten Jahrzehnte waren für mich:

- eine sehr interessante Zeit, auch wenn nicht jede Idee von mir auf ungeteiltes Interesse gestoßen ist,
- eine durchaus spannende Zeit, auch wenn es da und dort mal nicht ohne Spannung abgegangen ist,
- eine sehr erfüllende Zeit, auch wenn ich nicht alle Erwartungen erfüllen konnte,
- eine sehr fruchtbare Zeit, auch wenn nicht jede Bemühung Frucht getragen hat,
- eine Zeit, in der ich viele engagierte Mitarbeitende in den Vereinen und im Verband kennen lernen und mit ihnen zusammenarbeiten durfte,
- eine Zeit, die mir auch manche Grenzen aufgezeigt hat und mich Demut gelehrt hat,
- eine Zeit, die durchaus etwas Sportliches hatte, viel Gemeinschaft erlebbar gemacht hat und oft auch einen starken Glauben erfordert hat,
- kurz eine Zeit, die ich um nichts in der Welt missen möchte.

Für all das und für noch vieles mehr möchte ich Vergelt´s Gott sagen allen, die mich bestärkt und gefördert, kritisiert und zum Nachdenken gebracht haben, mich darauf aufmerksam gemacht haben, dass ich, um ein Vordenker zu sein, vor allem viel nachdenken sollte.

Auch wenn mit Markus Schuster schon mein Nachfolger seinen Dienst angetreten hat, so ganz und so schnell seid ihr mich noch nicht los, denn beim Diözesantag sollten wir uns nochmal sehen.

Unterstützt den neuen Geschäftsführer so wie ihr mich unterstützt habt, verzeiht ihm den einen oder anderen Fehler, so wie ihr ihn mir verziehen habt und macht ihm Mut, so wie ihr mich ermutigt habt.

Eine gute Zeit, viel Spaß und Erfolg beim Sport um der Menschen willen und Gottes reichen Segen.

Johann Grundner



INHALTS- VERZEICHNIS

was uns bewegt

Übergang in der Geschäftsführung	3
Ereignisreicher Diözesantrag 2021	5

spirituell

Vorschau Sportlerwallfahrt	13
----------------------------------	----

sportlich

Bundessportfest	14
-----------------------	----

informativ

Förderpreis für Kolbermoor	16
DJK Bavaria Rosenheim	16
Neues Sportjugendteam	17
Ausbildungsangebote	18
Verabschiedung Geschäftsführer	19
Das Team der Geschäftsstelle	20
DJK-Landesjugendtag	21
DJK-Bundesjugendtag	21
LV-Hauptamtliche – ONLINE	22
Flutopferhilfe	22

Das „Mehr“ der DJK

Integration bei DJK Würmtal	23
MAKKABI Deutschland Games	24
Impfaktion SB/DJK Rosenheim	24
Inklusives Basketballturnier	25

Für alle und jeden

DJK Griesstätt: Fußballplatz in neuem Glanz	26
Bistum Passau – 100 Jahre DJK	27
LV-Sportwartetagung	28
Verabschiedung von Vera Thamm	28
Lehrreferent*innen in Frankfurt	29

Termine	30
---------------	----

Liebe Mitglieder im DJK München und Freising,

gerne möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, mich kurz bei Ihnen vorzustellen:

Als gebürtiger Münchner bin ich dem Vereinssport (American Football, Leichtathletik und Gewichtheben) seit 1992 verbunden geblieben und konnte bereits Erfahrungen als Trainer (seit 2001 im American Football und seit 2015 im Gewichtheben) sowie in der Vereinsführung (als Vize-Präsident Sport der Munich Cowboys) sammeln.

Nach dem Abitur in München ging ich zum Studium der Betriebswirtschaftslehre nach Nürnberg und habe auch meinen beruflichen Einstieg in Franken bei einem Konzern in der Kunststoffindustrie gefunden (Assistent der Geschäftsführung und später Teamleiter im Produktmanagement sowie der Vertriebssteuerung) und war schließlich Vertriebsleiter für Nordrhein-Westfalen (in Bochum).

2012 wagte ich den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete 2013 ein Fitness-Studio (CrossFit). Durch/mit CORONA musste und wollte ich mich neu orientieren und wurde mir bereits im Dezember 2020 mit dem Präsidium der DJK München-Freising bzgl. der Nachfolge von Johann Grundner einig.

Die Zeit bis zum Einstieg konnte ich mit der Weiterbildung zum Vereinsmanager (C-Lizenz im Mai und B-Lizenz zu Ende 2021) und einem halben Jahr als pädagogische Hilfskraft im Kindergarten meiner Kinder (Emilia, 5 und Anton, 7) sinnvoll nutzen.

Ich freue mich nun sehr auf diese neue Aufgabe, Sie alle kennenzulernen und ihnen einerseits stets unterstützend zu Seite zu stehen und gemeinsam auch neue Impulse zu setzen...

Mit sportlichen Grüßen
Markus Schuster



Beim Diözesantag in Valley stellte sich mit Markus Schuster der neue DV-Geschäftsführer vor. Er ist seit Anfang September 2021 im Amt und hat die Organisation und Durchführung des Diözesantags schon federführend übernommen.

Der gebürtige Münchner ist verheiratet und hat zwei Kinder. Dem Sport ist er seit dreißig Jahren fest verbunden. American Football ist seine große Leidenschaft. Mit 16 Jahren spielte er bereits bei den Munich Cowboys. Es folgten Stationen in Italien, USA und Spanien. In Iowa spielte er für die Morningside University und in Barcelona stand er als Runningback bei den Barcelona Dragons in der NFL Europe. Mit der Deutschen Nationalmannschaft holte er 2001 EM-Gold und belegte bei der WM 2003 mit dem deutschen Team den dritten Platz. 2005 gewann Schuster mit Deutschland auch die World Games.

Seine fachliche Qualifikation hat sich Markus Schuster durch ein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Nürnberg erworben. In einem bedeutenden Konzern der Kunststoffindustrie konnte er sich als Produktmanager und Vertriebsleiter beweisen. Die letzten acht Jahre hat er sein eigenes Fitness-Studio (CrossFit) geleitet.

Wir wünschen ihm viel Erfolg für die neue Herausforderung.

Uwe Ritschel



Ehrenamt im Mittelpunkt des Diözesantages

Der DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising hatte die Delegierten der DJK-Vereine sowie die Mitarbeitenden im Verband für Samstag, 16. Oktober, zum Diözesantag in die Schulturnhalle in der Valley eingeladen. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von DJK Darching. Im Mittelpunkt stand das Ehrenamt – und das in zweifacher Hinsicht: Frau Eva Gottstein, Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, vermittelte in ihrem interessanten und aktuellen Referat einen tiefen Einblick in die vielschichtigen Ehrenamtsstrukturen.

Präsident Martin Götz konnte gleich eine ganze Reihe von verdienten ehrenamtlich Mitarbeitenden mit ganz persönlich zugeschnittenen Ehrungen würdigen, aber dazu an anderer Stelle.



Präsident Martin Götz bedankt sich bei der Referentin mit einem Blumenstrauß

Die Veranstaltung begann mit den Grußworten vom ausrichtenden Verein durch den Vorsitzenden Christoph Trömer, von Bürgermeister Schäfer, von Hauptabteilungsleiter im Erzbischöflichen Ordinariat Dr. Thomas Hagen, von stellv. Landrat Jens Zangenfeind, von der stellv. BLSV-Bezirksvorsitzenden Elke Baumgärtner und vom DJK-Landesverband Bayern, doppelt vertreten durch Vizepräsidentin Gabi Nafz und Jugendleiter Daniel Bagatsch.

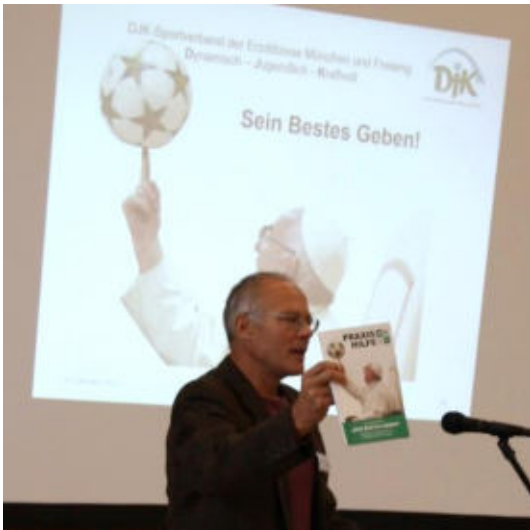
Diese und weitere Grußworte vom „bayerischen Sportpfarrer“ Monsignore Martin Cambesy, vom Geistlichen Beirat der DJK Darching Pater Michael De Koninck, von der DJK-Bundesbeirätin Lisa Keilmann und vom BDKJ-Vorstand ergänzten als eigenes Geheft die Teilnehmerunterlagen. Alle Grußworte betonten die wichtige Aufgabe und die herausgehobene Stellung der DJK als Sportverband mit besonderen Aufgaben in Sport und Kirche.

Die Formalien und Berichte am Vormittag standen verständlicher Weise deutlich unter dem Eindruck der coronabedingten Einschränkungen und Auflagen. Hier legte Präsident Götz deutlich den Finger in die Wunde und wies auf die oft verwirrenden und komplexen Regelungen hin und auf die außerordentliche Belastung von Vereinen und Verbänden in den letzten eineinhalb Jahren.



Der Geistliche Beirat Helmut Betz stellte die Arbeitshilfe „Sein Bestes geben“ zur päpstlichen Verlautbarung zu Kirche und Sport vor und legte sie den Vereinsvertretern wärmstens ans Herz. Insbesondere betonte er die Aspekte Sportpastoral, Sport als Lebensbildung und als wesentliches Element in der Ausbildung für alle pastoralen Berufe und schloss mit der Feststellung: „wer in unserer Erzdiözese Sport sagt, meint den DJK-Sportverband“.

Wer am Originaldokument und an weiteren Informationen interessiert ist, für den der LINK: DJK-Sportverband München und Freising - Geistliche Begleitung (djkdvmuenchen.de)



Für die Bereiche Sport, Jugend und Bildung musste Bildungsreferent Herbert Obele auf viele ausgefallene Veranstaltungen zurückblicken, konnte aber auch eine ganze Reihe von virtuellen Angeboten und Veranstaltungen der Vereine präsentieren. Erfreulicherweise konnte er zwei Vertreter des neu geschaffenen Sportjugendteams, nämlich Lukas Kölsch aus Oberndorf und Horst Wagner aus Edling, begrüßen.



Zu Beginn hatte Helmut Betz, der Geistliche Beirat des Diözesanverbands, die Teilnehmer mit einem bewegten und bewegenden Geistlichen Impuls eingestimmt



Karlheinz Summerer-Preis geht an DJK-SV Oberndorf

Den Abschluss bildete die Verleihung des Karlheinz Summerer Preises 2019 an DJK-SV Oberndorf für besondere Leistungen in der Umsetzung der DJK-Leitideen.



Geistlicher Beirat Helmut Betz, Tina Pongratz, die den Preis stellvertretend für den Verein entgegennahm, Präsident Martin Götz, Vizepräsidentin Ulrike Hahn und der Initiator für den Preis Uwe Ritschel.

Tina Pongratz, ein junges Vereinsmitglied war die Initiatorin. Durch ein schulisches Projekt wurde sie auf die Zeltschule im Libanon aufmerksam, welche den syrischen Flüchtlingskindern dort ermöglicht, in den Zeltdörfern zur Schule zu gehen. Sie begeisterte sich für dieses Projekt und entwickelte einen Plan, wie man dieses Projekt zusammen mit ihrer Firmgruppe und dem Sportverein unterstützen könnte. Der DJK-SV Oberndorf organisiert dafür diverse Spendenaktionen:

- In Kooperation von DJK-Sportverein und örtlichem Pfarrgemeinderat wurde bei der alljährlichen „Fastensuppe“ die Idee und das Projekt vorgestellt und Spenden gesammelt.
- Beim Hoffnungslauf des Sportvereins konnte gespendet werden und auch beim Lauf von Tinas Firmgruppe konnten alle Teilnehmer durch die gelaufenen Runden Sponsorengelder einsammeln.

Der Geistliche DV-Beirat Helmut Betz in seiner Laudatio dazu: „Ich möchte vor allem einen Aspekt aus unseren DJK-Leitideen hervorheben, nämlich die Ermutigung zur Mitverantwortung. Wenn sich Kinder für Kinder einsetzen, dann kann man dieses Engagement nur honorieren und so weit wie möglich fördern. Der DJK-SV Oberndorf hat ein Umfeld geschaffen, in dem eigenverantwortliches Denken und Handeln gehegt und gepflegt wird und in dem so ein Engagement begleitet und unterstützt wird, das ist vorbildlich.“

Da freut sie sich zurecht über den Karlheinz Summerer-Preis, die Tina Pongratz



Ehrungen und Verabschiedungen beim Diözesanitag

Bei den Ehrungen und Verabschiedungen konnten an diesem Tag vier ganz unterschiedliche Persönlichkeiten vorgestellt werden.



Hans Lindmeier von der DJK Darching hält seinem Verein bereits seit 61 Jahren die Treue. Er war über 24 Jahre aktiv in der Vorstandschaft und hat zum 50. Vereinsjubiläum die Chronik geschrieben. Darüber hinaus war er in seiner aktiven Zeit auch ein hervorragender Fußballer. Der Vorstandsvorsitzende der DJK Darching dankte Hans Lindmeier dafür, dass er all seine Werte, die er im Verein platziert hat, auch heute noch vorlebt. Für all seine Verdienste wurde Hans Lindmeier zum Ehrenmitglied der DJK Darching ernannt.

Seit 67 Jahren ist **Günter Ziegler** der DJK auf das engste verbunden. 1973 wurde er bereits Sportwart und stellv. Abteilungsleiter Hockey im Sportbund DJK Rosenheim. 1982 übernahm er zusätzlich das Amt des Schatzmeisters und wurde zum 3. Vorsitzenden gewählt. Zeitgleich wurde er Revisor beim Bayerischen Hockeyverband, ein Amt, das er über 20 Jahre lang innehatte. In diese Zeit fiel auch seine Arbeit als Revisor beim Stadtverband für Leibesübungen in Rosenheim. 1986 wurde er Kassier der Abt. Boxen und ab 1989 übernahm er dann die Leitung dieser Sparte im Sportbund DJK Rosenheim. 1991 übernahm er zusätzlich das Amt des stellv. Kassiers im DJK Sportverband München und Freising und ab 1993 bis 1997 war er Kassier und damit Alleinverantwortlicher Wächter über die Finanzen des Sportverbandes. In dieser Zeit hatte er auch die elektronische Buchführung aufgebaut und mit Helmut Betz eine neue Satzung für den Diözesanverband erarbeitet.



1997 war für Günter Ziegler aber auch ein ganz besonderes Jahr. Um alle seine Vorstellungen verwirklichen zu können, gründete er die DJK Bavaria Rosenheim. Für diese Lebensleistung wurde Günter Ziegler vom DJK Bundesverband mit dem Carl Mosterts-Relief für herausragende und langjährige Verdienste um die Ziele und Aufgaben der DJK ausgezeichnet.



Harry Hofer hatte seinem Verein, dem SV DJK Taufkirchen bereits 15 Jahre als Schatzmeister gedient, als ihn der Ruf zum Diözesanverband erteilte. Von 1991 bis 1994 war er stellv. Vorsitzender und wechselte dann für weitere zehn Jahre auf den Stuhl des Schatzmeisters. In dieser Funktion hat er quasi im Alleingang viele Bauvorhaben unserer Vereine begutachtet, betreut und den entsprechenden Zuschuss direkt mit der Erzbischöflichen Finanzkammer ausgehandelt. Nachdem unser Diözesanverband im Jahre 2001 als eingetragener Verein institutionalisiert wurde, mussten auch die Zuschüsse an die Vereine in eine neue Form gegossen werden. Dazu wurde im Jahr darauf mit seiner Hilfe ein Vergabeausschuss ins Leben gerufen. Die entsprechenden Richtlinien und Verfahren tragen heute noch die Handschrift von Harry Hofer. Zur Verabschiedung auf dem 55. Diözesanitag durfte daher der Präsident des DV München, Herr Martin Götz, im Namen der Bundesvorsitzenden Frau Elsbeth Beha, den DJK-Ehrenbrief für außerordentliche Förderung und Unterstützung des DJK-Sportverbands“ überreichen.



Nach über zehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Jugendleiterin im DJK Sportverband der Erzdiözese München und Freising wurde **Kathrin Moser** auf dem Diözesantrag der DJK mit viel Beifall verabschiedet. Kathrin Moser hat ihre Karriere im Verein DJK SV Edling als ehrenamtliche Helferin und Organisatorin bei Festen aller Art gestartet, und hatte damit quasi die Basisqualifikation für den Diözesanverband erworben. Sie hat den Diözesanverband im Landes- und Bundesverband und als Delegierte im Diözesanrat der Katholiken und im BDKJ vertreten, und war einige Jahre stellvertretende Landesjugendleiterin. Kathrin Moser war ein besonders engagiertes Vorstandsmitglied, und wenn sie sich einem Thema verschrieben hatte, dann lies sie auch nicht davon ab. Zur Verabschiedung und dem Dank für ihre Verdienste, zeichnete der DJK-Sportverband München und Freising Kathrin Moser mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber aus.



Abschließender Höhepunkt war die **Verabschiedung des langjährigen Geschäftsführers Johann Grundner**, stellvertretend für alle DJK-Vereine hielt der Darchingener Vereinsvorsitzende Christoph Trömer eine sehr persönliche gehaltene und beeindruckende Laudatio.

Wenn man den Werdegang von Johann Grundner betrachtet, könnte man meinen, er hätte sich 20 Jahre auf seine Aufgaben als Geschäftsführer des DJK Sportverband München und Freising vorbereitet. Nach Gymnasium und Grundwehrdienst begann er ein Studium für das höhere Lehramt in den Fächern kath. Religionslehre und Sport. Damit war der Grundstein für seine späteren Aufgaben schon gelegt.

Der Dienst am Gymnasium war sein beruflicher Einstieg, jedoch ohne Aussicht auf eine Planstelle keine wirkliche Perspektive. Nach zwei Jahren Schuldienst wechselte er in die freie Wirtschaft. Seine pädagogische Ausbildung, gepaart mit einem angeborenen Organisationstalent ließen ihn schnell aufsteigen. Schulungsbeauftragter, Seminarentwickler und DV-Dozent waren die ersten Stationen. Fünfzehn Jahre später war er Leiter eines Kompetenz Centers für Schulung und Vertriebsunterstützung.

Zum Ausgleich hatte sich Johann Grundner in seinem Heimatverein, der DJK-SV Oberndorf, als Jugendleiter, Abteilungsleiter Tennis, als Datenschutzbeauftragter und für die Öffentlichkeitsarbeit engagiert. Er war schon fest in seinem Verein verankert, als er die Stellenanzeige „Geschäftsführer gesucht“ gelesen hatte. Helmut Betz, der bis dahin die Geschäftsstelle des DJK Sportverband München und Freising geleitet hatte, bekam über den Arbeitskreis Kirche und Sport neue Aufgaben und so musste die Stelle neu besetzt werden. Am 1.7.2002 war es dann soweit. Für Johann Grundner und den Diözesanverband begann eine neue Zeit.



Frisch aus der Computerbranche wurden erst einmal die internen Abläufe und die EDV optimiert. Die gedanklichen Strukturen und Inhalte bildete er dabei immer in computergenerierten, aber nichtsdestoweniger kunstvoll gestalteten Mindmaps ab. Mit der Einrichtung eines Vergabeausschusses für Baukostenzuschüsse, den entsprechenden Richtlinien und Verfahren, wurde auch schon im ersten Jahr ein großes Projekt angefasst. Mit der Ausrichtung des Diözesantags, 2003 in Rosenheim und der Landeswallfahrt in Freising war er dann in allen Vereinen bekannt. Seine große Stärke war es, den Menschen in den Vereinen zuzuhören und dann auch intensiv nach Lösungen und Antworten zu suchen. So hat er den DJK Diözesanverband zu einem kompetenten Dienstleister entwickelt und damit auch zukunftsfähig gemacht. Er war auch ein kompetenter Gesprächspartner auf Landes- und Bundesebene. Von 2005 bis 2007 hat er auch die Organisationsentwicklung im Bundesverband begleitet. Das 50-jährige Jubiläum des DV München und Freising war ein erster Höhepunkt in seiner Laufbahn. Bei über 100 Delegierten aus 34 Vereinen, vor Ehrengästen aus Kirche, Politik und Sport mussten die Abläufe stimmen. Alois Glück stellte damals in seinem Referat über Sport, Ethik und Vertrauen, immer wieder Bezüge zu den Grundwerten her, die in Sport, Politik und Gesellschaft gelten.

Sport um der Menschen willen, das war auch ein Motto von Johann Grundner. Er hat in der DJK immer mehr gesehen als ein funktionierender Verband. Aus seinem persönlichen Suchen und Glauben heraus, betonte er immer wieder die christlichen Werte des kirchlichen Verbands. Näher an den Menschen sein, näher an den Vereinen. Das war auch die Antriebsfeder zur Einführung der Regionaltreffen im Jahre 2008. So gab es viele Gemeinschaftserlebnisse wie der Wandertag 2010 zur Landesgartenschau in Rosenheim. Vor über eintausend Zuschauern durften sich Tanz- und Gymnastikgruppen aus den DJK-Vereinen präsentieren.

Ein ganz anderes Thema war die Entwicklung und Einführung des Konzepts Prävention sexualisierter Gewalt für den Landesverband. Der DV München und Freising war der erste, der sich mit diesem Thema schon frühzeitig auseinandergesetzt hatte. Auch das gehört zur Fürsorge und Verantwortung.

Der 13. Juni 2012 war für Johann Grundner ein ganz besonderer Tag. Anlässlich des Bennofestes in München wurde Reinhard Kardinal Marx die Ehrenmitgliedschaft in der DJK verliehen. Stellvertretend für den Verband nahm der Kardinal Urkunde und Wimpel der DJK SG Ottenhofen in Empfang. Eine Ehrung, die er bisher nur Vereinen aus seinem Heimatort im Sauerland gewährte.

Der Alltag war dagegen etwas trister. Der nächste Diözesantag musste vorbereitet werden und der Bundesverband hatte ihn zur Mitwirkung und Moderation beim Zukunftsforum in Bad Honnef eingeladen. Herausgekommen ist ein 85-seitiges Papier mit vielen Anregungen, Aufträgen und Wünschen. Ein Projekt, welches in alle Vereine der großen DJK-Familie hineinwirkte. Zu den Diözesantagen ist es ihm immer wieder gelungen, prominente Referenten zu verpflichten. Neben Franz Maget aus der Politik kamen auch der Abt Odilio Lechner, Vizeweltmeister Tobias Angerer und die vierfache Weltmeisterin und zwölffache Paralympics-Siegerin Verena Bentele.

Die Vielzahl der Aufgaben und Projekte, die Johann Grundner angeschoben und begleitet hat, lassen sich nur in Bruchstücken widerspiegeln. Da gab es das Konzept „Seniorenarbeit“ für den Landesverband. Entwicklung und Durchführung der DJK Jugendleiterausbildung, Anschaffung der DJK Spielmobilanhängers und vieles mehr. Einige Leuchtturmprojekte ragen jedoch besonders hervor. 2015 wurde der DJK-Ethikpreis an Thomas Hitzlsperger verliehen. Der Vorschlag dazu kam aus dem DV München und Freising. Der bekannte Fußball Nationalspieler war im Jahr zuvor als Gast beim Spartenleitertreffen Fußball in Götting. Dort referierte er über den Umgang mit Homophobie im Fußballsport. Das Thema war so wichtig, dass sich dazu sogar das Bayerische Fernsehen angesagt hatte.

So war das „Mehr“ der DJK, die dritte Säule, die neben dem Sport und dem Glauben auch die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt, ein besonderes Anliegen von Johann Grundner. Aus dieser Grundeinstellung heraus ist dann auch der „Karlheinz Summerer-Preis“ entstanden. Angeregt vom ehemaligen Sportbeauftragten Uwe Ritschel wird der Preis vergeben für eine besonders gelungene Umsetzung der DJK-Leitideen. In diesem Jahr wurde er an DJK-SV Oberndorf vergeben für die Unterstützung einer Zeltschule für Flüchtlingskinder im Libanon.



von links der verabschiedete Geschäftsführer Johann Grundner, seine Frau Herta und Präsident Martin Götz.

Weitere Impressionen vom Diözesantag



Einstimmige Entlastung und Abstimmungen



Zwei Geschäftsführer: Markus Schuster und Johann Grundner

Zwei Vertreter aus dem Erzbischöflichen Ordinariat: Dr. Thomas Hagen und Robert Hintereder



Unsere Ehrenmitglieder: Monsignore Erich Schmucker und Werner Berger



Vereinsvorsitzender Christoph Trömer mit seinem Bürgermeister und dem stellv. Landrat



Beim Diözesantag fehlte am Präsidiumstisch nur Sportwartin Steffi Lenk



Die Lokale Presse hat durchaus Notiz genommen von den hochrangigen Ehrungen bei unserem Diözesantag: Berichte aus dem OVB, Foto Schlecker



Sportlerwallfahrt 2022



Sportlerwallfahrt

nach Andechs am Ammersee

9. April 2022



„Sein Bestes geben“

Voraussichtlich:

Treffpunkt: 09:25 Uhr in Herrsching, Bahnhof
Abmarsch: ca. 09:30 Uhr

Weg: ca. 5 km stetig steigend zur Wallfahrtskirche St. Nikolaus mit Impulsen zum Nachdenken, Beten, Verinnerlichen...

Ziel: ca. 11:15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, musikalisch gestaltet von der Gruppe Regenbogen anschließend gemütliche Brotzeit im Bräustüberl Andechs.

Festes Schuhwerk erforderlich. Rücktransport möglich von Andechs nach Herrsching durch öffentliche Verkehrsmittel.

Geistliche Begleitung:

DJK-Landesbeirat und Sportpfarrer für Bayern: Msgr. Martin Cambensy,
DJK-Ehrenbeirat Pfr. Erich Schmucker;
DJK-Beiräte Pfarrer Hubert Ratzinger und PR Helmut Betz,
Uli Krauß, Referent für Kirche und Sport

Als Gast und Teilnehmer:

N.N.

Neben Familien und interessierten Gästen sind auch Wandergruppen, Pfarrgemeinden und alle Sportvereine herzlich zum Mitgehen eingeladen.

Anmeldung (besonders für öffentlich Anreisende):

bei Ihrer DJK-Geschäftsstelle Augsburg - Tel. 0821/555353, Mail: info@djk-dv-augsburg.de
oder DJK-Geschäftsstelle München Tel: 089 / 480 92-1333, Mail: info@djk-dv-muenchen.de

sportlich



**INSPIRATION, SPORT & BEGEISTERUNG -
19. DJK-Bundessportfest
vom 03. - 06. Juni 2022 in Schwabach
in der Diözese Eichstätt**



**Nur noch weniger als sechs Monate bis zur Eröffnung!
Alle Infos und updates auf
<https://www.djk-bundessportfest.de/>**

Programm Freitag, 03.06.2022

ab 16:30 Uhr	Anreise & Bezug der Quartiere
17:00 Uhr	VIP-Empfang mit Sponsoren und Schirmherr
ab 18:00 Uhr	Vorprogramm mit der inklusiven Band "Mosaik" Eröffnungsfeier im Stadtpark, DJ Burns legt die Musik auf.
anschließend	Abendprogramm im Stadtpark und Erkunden der Stadt (keine geführte Veranstaltung)

Programm Samstag, 04.06.2022

08:00 - 17:00 Uhr	Wettkampfbetrieb
10:00 - 16:00 Uhr	Sport & Spaß-Meile am Marktplatz mit Infoständen, inklusiven Angeboten & Bühnenprogramm
17:30 Uhr	Standkonzert Blaskapellen im Stadtpark
19:00 Uhr	Gottesdienst mit Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB aus Eichstätt
anschließend	Abendprogramm im Stadtpark mit der New-Country Rockband "Daltons"
und	Buntes Abendprogramm mit von und mit den Schwabacher Sportvereinen

Programm Sonntag, 05.06.2022

09:00 - 18:00 Uhr	Wettkampfbetrieb
18:00 - 23:00 Uhr	Abschlussfeier im Stadtpark mit der Band „Non Plus Ultra“

Programm Montag, 06.06.2022

bis 10.00 Uhr	Räumung der Unterkünfte
bis 17.00 Uhr	Abschließender Sportbetrieb
17.00 Uhr	Helferdank und Reisesegen



Inklusion



Das Bundessportfest hat sich zum Ziel gesetzt, sich in seiner Ausrichtung auch den Menschen mit Behinderung zuzuwenden. Sie sollen mit hineingenommen werden und teilhaben an den Angeboten des DJK-Sportverbandes und dem „Sport um der Menschen Willen“. Dieser große Aufgabenbereich wird von Vera Thamm, Sport-Inklusionsmanagerin des DJK-Sportverbandes, sowie Wolfgang Rölver, Jugendbildungsreferent (DJK Diözesanverband Aachen) koordiniert.

Weitere Infos unter djk-bundessportfest.de/sport/inklusion oder w.roelver@djk-dv-aachen.de

Anti-Doping



Es gilt die Anti-Doping-Regelung des DJK-Sportverbandes und der NADA. Es werden unangekündigt Dopingkontrollen durchgeführt. Für alle DJK-Mitglieder gilt der Anti-Doping-Code des DJK-Sportverbandes (einzusehen unter www.djk.de). Von jedem Teilnehmer muss eine Athletenerklärung, von den Trainern, Betreuern, Ärzten, Physiotherapeuten eine Ehrenerklärung vorliegen!

Wer Fragen hat oder eine Beratung benötigt, schreibt an unsere Anti-Dopingbeauftragten Stefanie Groß (Recht) und Dr. Jürgen Fritsch (Gesundheit).

Weitere Hinweise unter <https://www.djk-bundessportfest.de/sport/anti-doping>



Grünes Band: Kolbermoor erhält Förderpreis



Das Grüne Band geht im Bereich Tischtennis wieder nach Bayern (©Picture Alliance)

Bereits letztes Jahr ging das „Grüne Band“ nach Bayern. Dies ist der wichtigste Preis im deutschen Nachwuchsleistungssport im Bereich Tischtennis. So konnte sich 2020 der TV Hilpoltstein über 5.000 Euro Prämie freuen. Diesmal geht diese besondere Auszeichnung an den SV DJK Kolbermoor und wird somit für seine vorbildliche Talentförderung belohnt.

Bereits seit 35 Jahren zeichnen die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund jährlich 50 Vereine mit dem „Grünen Band“ aus.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir diese besondere Auszeichnung gewinnen konnten und sehen dadurch auch noch mal mehr unsere Arbeit und generell unsere Philosophie mit guter Nachwuchsarbeit als zentraler Basis wertgeschätzt – sowohl für den Breitensportbereich, als auch für den Leistungssport. Diesen Weg werden wir auch in den nächsten Jahren weiter beschreiten“, freute sich Kolbermoors Abteilungsleiter Michael Fuchs gegenüber dem DTTB. Ebenso wurde die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2017/18 der Damen unter Mitwirkung der eigenen Jugendspielerinnen gewonnen worden. So wurde also der Lohn für die erfolgreiche Umsetzung des eigenen Nachwuchskonzepts sichtbar gemacht.

„Vereine und das Vereinsleben haben im letzten Jahr sehr unter der Coronapandemie gelitten“, wird Uwe Hellmann, Leiter Brand Management der Commerzbank und Jurymitglied, vom DOSB zitiert. „Mittlerweile konnte der Vereinssport unter Einschränkungen wieder aufgenommen werden. Umso mehr freuen wir uns über und mit den 50 Grüne-Band-Preisträgern 2021. Wir verfolgen nun schon seit 35 Jahren, wie viel sich an der Vereinsbasis in Sachen Nachwuchsarbeit entwickelt. Uns begeistert die Vielfalt der Sportarten und Disziplinen und die unterschiedlichen Vereinsstrukturen, aus denen die Bewerbungen kommen. Um die Vereine und ihre jungen Talente nach dem langen Verzicht auf soziale Kontakte würdevoll zu ehren, versuchen wir als Commerzbank gemeinsam mit dem DOSB, Preisverleihungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten stattfinden zu lassen.“ Vor der Coronapandemie war das „Grüne Band“ traditionell im Rahmen einer Deutschlandtour verliehen worden.

Sommer in Rosenheim - Vereinspräsentation DJK Bavaria Rosenheim

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sommer in Rosenheim“ konnte sich Ende Juli DJK Bavaria Rosenheim in der Fußgängerzone präsentieren, hier ein paar Eindrücke von dem gelungenen Auftritt:



Das neue Sportjugend-Team des DJK-Diözesanverbandes



Unser Sportjugendteam (von links nach rechts): Lukas Kölsch, Florian Zott, Horst Wagner beim Familiensportwochenende der DJK-SG Ramsau.

Dabei kam auch der Spielmobilhänger mit seinem interessanten und anregenden Spielsortiment zum Einsatz.

Horst Wagner hat unsere Sportjugend auch schon beim DJK-Landesjugendtag Ende September gut vertreten.

Das Jugendteam wurde offiziell auf dem Diözesantag in Darching vorgestellt und konnte bereits auf dem Bundesjugendtag in Berlin die Kollegen aus den anderen Diözesanverbänden kennenlernen.



Nachdem bei der DV-Jugendkonferenz im März dieses Jahres keine neue DV-Jugendleitung gewählt werden konnte, haben sich aber doch drei engagierte Vereinsjugendleiter gefunden, die als Sportjugendteam den Verband unterstützen und die Jugend vertreten werden.

Unterstützt und koordiniert wird dieses Team von unserem Bildungsreferenten Herbert Obele.

Horst Wagner ist schon seit Jahren bei DJK-SV Edling als Jugendleiter tätig, Lukas Kölsch als Jugendleiter bei DJK-SV Oberndorf und Florian Zott als Fußballjugendleiter ebenfalls in Oberndorf.

An alle Mitglieder

Der DJK-Sportverband München und Freising sucht noch Unterstützung für das DJ-Jugendteam. Bitte schaut es Euch an. Vllt. kann sich das ja jemand von Euch vorstellen.



DJK
Brücke zwischen Sport und Kirche

**DJK-Sportverband
sucht Unterstützung
für Jugendteam!**

Was ist zu tun, welcher Aufwand ist das?

- Alle Aktionen werden durch die Geschäftsstelle/Jugendbildungsreferent begleitet und unterstützt.
- Generell: viel Gestaltungsspielraum, recht flexible Aufgabengestaltung, niemand muss immer überall dabei sein
- Projekte und Veranstaltungen, Bennofest, Jugendkornbinian, Vereinsjugendveranstaltungen/Spielfeste
- Treffen auf Verbandsesebenen: DV, LV, BV, die sind immer ein Event und was Tolles
- Kontakte zu den Vereinen, vor allem zu deren Jugendleitungen
- Vertretung der Jugendinteressen im DV, Zuschussvergabe
- DV-Jugendkonferenz
- DV-Tag
- DV-Sitzungen

Intensität und Möglichkeiten des Engagements

- eine Art Praktikum in der diözesanen Jugendleitung, also einfach mal Zuschauen und Mitmachen,
- projektbezogene Mitarbeit, zeitlich und inhaltlich begrenzt auf eine Maßnahme oder Veranstaltung,
- eine Beteiligung am Jugendteam, also der erweiterten Jugendleitung, oder für eine Kandidatur in der diözesanen Jugendleitung als Wahlamt.

Vorteile für den Kandidaten und den Verein

- direkt Informationen
- Mitwirkung und Entscheidungen
- Vereinskontakte
- Zuschüsse und Zuschussvergabe
- Ehrenamtsnachweis für den persönlichen Lebenslauf
- Aufwandsersatz für alle Aufwendungen, d.h. alle dienstlichen Reisen und ggf. Übernachtungen

Für weitere Informationen bitte an die
Geschäftsstelle des DJK-
Sportverbandes München-Freising
unter info@djkdv-muenchen.de
wenden.

Jetzt Mitmachen!

www.djkdv-muenchen.de



**Ausbildung
zum
Übungsleiter/in
„Freizeit- & Breitensport“**

DOSB- / BLSV Lizenz – C

Wer: Interessierte ab 17 Jahren

Vorlaufseminare/Clubassistenten-Ausbildungen:
Sind Voraussetzung für die Teilnahme am Übungsleiterlehrgang.
Informationen über Ablauf, Anmeldung und Kosten erhalten Sie über den jeweiligen DJK-Diözesanverband.

Termine: Vorlaufseminar DV München und Freising:
11.02. – 13.02.2022 in Aschau am Inn
Kosten: 30,00 € DJK-Mitglieder
50,00 € Nicht-DJK-Mitglieder

Ausbildung:
21.04.-24.04.2022 (Ausbildung Teil 1)
15.06.-19.06.2022 (Ausbildung Teil 2)

Wo: Don Bosco Aschau am Inn
Waldwinklerstr. 1
84544 Aschau am Inn



Kosten: 300,- € für DJK-Mitglieder
350,- € für Nicht-DJK-Mitglieder

In den Preisen sind enthalten: Unterkunft, Vollpension, Skript,
Kosten für Referent*innen, Hallengebühr, Raummiete

Überweisung auf das Konto der Liga-Bank München
IBAN: DE28 7509 0300 0002 1474 91
BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck: **ÜL-Ausbildung + Name + Verein**

Leitung: Herbert Obele – Bildungsreferent DJK-Sportverband München und Freising
Carina Hoffmann – Geschäftsführende Bildungsreferentin DJK Landesverband Bayern

Gefördert durch den  aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des  Bundesminister für Familie, Arbeit und Soziales

DV-Vorstandschaft verabschiedet den Geschäftsführer

Am 30. September 2021 war es soweit: Nach fast zwanzig Jahren in der Funktion als Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbandes München und Freising stand der letzte Arbeitstag von Hans Grundner vor dem Ruhestand an. Mit vielen Themen zur Einarbeitung des neuen Geschäftsführers Markus Schuster sollte es ein ganz normaler Arbeitstag werden.

Das hatte sich das Präsidium aber anders gedacht: Ganz überraschend trudelte gegen 16:00 Uhr ‚ganz zufällig‘ die gesamte Vorstandschaft in der Geschäftsstelle in München-Haidhausen ein. Die Überraschung war entsprechend groß!

Von der Geschäftsstelle wurde Hans ins benachbarte Korbinianshaus des kirchlichen Zentrums ‚entführt‘ und wurde dort weiter überrascht: Zum ersten durch die Anwesenheit seiner Gattin Herta Grundner, die mit Vizepräsident Josef Brandl nach München gekommen war. Zum zweiten durch zahlreiche Geschenke: Blumen für Frau Grundner und einen Geschenkkorb mit verschiedenen Rotweinen. Und natürlich nicht zuletzt durch eine Dankesrede von Präsident Martin Götz, der dort anschaulich die zahlreichen Verdienste in fast zwanzig Jahren Verbandsarbeit, die auch insbesondere durch das persönliche Engagement gekennzeichnet war, aufzeigte.



Gegen 17 Uhr ging es dann lediglich 300 Meter die Straße hinab in den Preysinggarten, wo die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Abendessen ihren gelungenen Abschluss fand.



Rosemarie Kreser-Nocker, Gerald Berger, Ulrike Hahn, Helmut Betz, Martin Götz, Josef Brandl, Hans und Herta Grundner und Konrad Mack (von links nach rechts)

Der DJK-Diözesanverband bedankt sich nochmals ausdrücklich bei Hans Grundner für die geleistete Arbeit und ist froh, dass Hans einerseits dem DV im Thema Öffentlichkeitsarbeit erhalten bleibt und andererseits die DJK-SV Oberndorf weiterhin in den Themen Datenschutz und Tennis unterstützt.

Markus Schuster

PS: auch zu Hause angekommen standen noch einige dekorative Überraschungen an:



Das Team in unserer Geschäftsstelle



Auf Anregung unserer „Abteilung“ Öffentlichkeitsarbeit, stellen sich die Mitarbeiter der Geschäftsstelle gerne mit Ihren Aufgaben kurz vor:

Markus Schuster:

Zu meiner Person wurde ja bereits auf Seite 4 mehr als ausführlich berichtet.

Meine Tätigkeiten im Diözesanverband sind in erster Linie kaufmännischer, organisatorischer und strategischer Natur:

- Kaufmännisch: Etat-/Budgetplanung, Vorbereitung/Koordination/Ausreichung von Zuschüssen.
- Organisation: Kommunikation und Information von und unter den Vereinen und dem Diözesanverband und derer Mitglieder sowie Terminierung von Sitzungen.
- Strategisch: Vorbereitung, Begleitung und Durchführung der strategischen Maßnahmen (die selbstverständlich durch das Präsidium festgelegt werden).

Gerne stehe ich den Vereinen jederzeit für Rückfragen aller Art zur Verfügung.

Markus Schuster



*zwei von den Dreien der Geschäftsstelle
Rosemarie Kreser-Nocker und Herbert Obele*

Rosemarie Kreser-Nocker:

Die meisten von Euch kennen mich bereits durch meine Tätigkeiten bei den Diözesantagen oder auch durch Emails bzw. Telefonaten. Gerne möchte ich die Gelegenheit hier nutzen und Euch einen kleinen Einblick in mein Aufgabenfeld beim Diözesanverband München und Freising geben. Ich organisiere das Büro der Geschäftsstelle und bin zuständig für die schriftliche Kommunikation und die Datenpflege unserer Homepage sowie die Beschaffung von (Werbe-)material. Ermittlung der Mitgliedsbeiträge, das Nachhalten von Freistellungsbescheiden, Geldverkehr, sowie die Buchhaltung gehören ebenso zu meinen Aufgaben wie die Vorbereitungen und die Mitorganisation von Sitzungen, Veranstaltungen und Diözesantagen samt Protokollierung. Auch die organisatorische Zusammenarbeit mit unserem Geistlichen Beirat, unserem Bildungsreferenten, den ehrenamtlichen Mitarbeitern auf Vereinsebene sowie auch auf allen Verbandsebenen möchte ich nicht missen. Freude bereitet mir auch die Mitarbeit bei unserer Verbandszeitschrift „IMPULSE“, welche viermal im Jahr erscheint sowie dem einmal jährlich erscheinenden Jahrbuch. Wenn es um Ehrungen in Euren Vereinen geht, tätige ich hierfür alle notwendigen Schritte und erstelle die Ehrungsunterlagen, die ich anschließend systemseitig pflege. Kurzum ich bin das Büromanagement hinter den Kulissen. Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Rosemarie Kreser-Nocker

Herbert Obele:

Mein Name ist Herbert Obele, ich bin 41 Jahre jung, Vater von zwei Kindern (3 und 10 Jahre) und bin seit 2017 als Bildungsreferent im DJK-Diözesanverband München-Freising tätig. Zu meinen Aufgaben bei der DJK zählt neben der Vorbereitung und Durchführung von ÜL-Ausbildungen, Fortbildungen und Spartenleitersitzungen, auch die Unterstützung unserer Geschäftsführung in verschiedenen Bereichen. Zudem helfe ich unserer Sportjugend und den Fachwarten bei der Organisation von Veranstaltungen und Turnieren. Parallel bin ich noch als Sportlehrer an einer Mittelschule in München tätig und deshalb am besten Montag, Mittwoch und Freitag in der DJK-Geschäftsstelle zu erreichen. Also bei Fragen und Anliegen bitte einfach durchklingeln oder eine Mail schreiben an obele@djkdvmuenchen.de

Herbert Obele

DJK-Landesjugendtag



Von 17. - 18.09.2021 fand der diesjährige DJK Landesjugendtag im Exerzitienhaus St. Paulus in Leitershofen im Diözesanverband Augsburg statt.

Mit leckeren alkoholfreien Cocktails eröffneten Landesjugendleiterin Anita Schuller und Landesjugendleiter Florian Schenk den Landesjugendtag 2021. Im ersten Konferenzteil berichteten die Delegationen der bayerischen DV's über ihre ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr. Trotz Corona wurde in den Diözesanverbänden versucht, Veranstaltungen stattfinden zu lassen. So wurden einige DV-Jugendtage in Form von Videokonferenzen abgehalten. Die DJL des DJK DV Augsburg veranstaltete ein E-Sports-Fifa-Turnier, in Würzburg konnte ein Lehrgang zur Lizenzverlängerung, ein Seminar zum Thema „Zeitmanagement“ und eine Kinder- bzw. Jugendfreizeit erfolgreich stattfinden. Nachdem auch die Landesjugendleitung ihren Bericht abgegeben hatte, ging es in den gemütlichen Teil über. Der Samstag startete mit einer kleinen Morgenwanderung zur Mariengrotte in ein nahegelegenes Waldstück. Danach stand „Neurokinetik“ auf dem Programm. Referentin Kerstin Mayer aus dem DV Augsburg demonstrierte an komplexen Übungen, wie bewegtes Gehirntuning funktioniert. Zum Schluss wurden die Veranstaltungen 2022 terminiert. Die Landesjugendleitung bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht weiterhin viel Spaß und Erfolg für das nächste Jahr und freut sich schon auf den Jugendtag 2022 im Diözesanverband Würzburg.



DJK-Bundesjugendtag 2021 im DV Berlin

Der diesjährige Bundesjugendtag fand vom 22.-24. Oktober in unserer Hauptstadt Berlin statt. Ein ganz besonderer Bundesjugendtag für alle Teilnehmenden, weil dieser aus dem Januar in den Oktober verlegt wurde. Lange ersehnt, durften wir unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder gemeinsam Zeit verbringen und Beschlüsse fassen.

Als Tagungs- sowie Übernachtungsort wurde die wunderschöne Jugendherberge Berlin Ostkreuz ausserkoren.

Im Fokus des diesjährigen Bundesjugendtages standen zum einen die zukünftige Stellung innerhalb des BDKJ und zum anderen die Aktualisierung der Satzung und Geschäftsordnung der DJK Sportjugend. Wir danken allen für die konstruktive Diskussion und die zukunftsorientierten Denkansätze.

Die Diskussion und Erklärung dieser beiden Schwerpunktthemen nahm einen Großteil der Tagungszeit in Anspruch und war der Bundesjugendleitung sehr wichtig, damit die beiden Themen beim kommenden Bundesjugendtag in Frankfurt zur Abstimmung gestellt und im Vorfeld alle Fragen und Bedenken diskutiert und besprochen werden können. Besonders in Erinnerung bleiben wird der liebevoll gestalteten Gottesdienst. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Erzbischof Heiner Koch von Berlin für die Zelebration der Messfeier.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, nicht zuletzt, weil der DV Berlin so viel Herz in die Organisation des Rahmenprogramms gesteckt hat.

Wir danken allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und freuen uns im Januar 2022 auf alte und neue Gesichter beim Bundesjugendtag in Frankfurt am Main.



Bilder vom Bundesjugendtag
(links und rechts unten auf der Seite)

Landesverband - Hauptamtlichentreffen

Hauptamtliche Mitarbeitende im Bayern tagen virtuell

Eigentlich hätte am 24./25.11. das Seminar der hauptamtlichen Mitarbeiter des LV Bayern in Leitershofen bei Augsburg stattgefunden. Aufgrund der aktuellen Lage fand die Tagung auch heuer am 24.11. nur im Onlineformat statt. Neben den Berichten aus dem sieben Diözesanverbänden und aus dem Landesverband war auch ein Thema aus dem Bundesverband von großem Interesse: wird die DJK-Sportjugend nun Vollmitglied beim BDKJ oder nicht. Aus dem DV Eichstätt gab es einen kurzen Ausblick auf das Bundessportfest (03.-06. Juni 2022 in Schwabach). Die inzwischen recht gut bewährten online-Arbeitsgruppen werden fortgesetzt, neu sind die Themen Öffentlichkeitsarbeit/Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit von Vereinen, Senioren-, Kinder- und Trendsport, Position der DJK in den einzelnen Bistümern.

Eine Arbeitsgruppe wird sich auch mit den Bundeswinterspielen beschäftigen; vor allem für unseren Diözesanverband von Interesse, sind wir doch in 2024 als Ausrichter vorgesehen.

Deutlich wurde auch noch auf unsere Übungsleiterausbildung in Aschau am Inn hingewiesen (Vorlaufseminar: 11.-13.02.2022, Teil 1: 21.-24.04.2022, Teil 2: 15.-19.06.2022).

Am nächsten Tag traf sich der Lehr- und Bildungsausschuss, ebenfalls online.

Hier wurden die gelaufenen und die kommenden Bildungsveranstaltungen intensiv besprochen und viele neue Ansätze und Möglichkeiten für die DJK-gemäße Bildungsarbeit diskutiert.



DJK-Sportverband bündelt Flutopferhilfe

Langenfeld (26.10.2021). Überschwemmungen haben im Juli 2021 in einigen Gebieten Deutschlands für erhebliche Zerstörung gesorgt. Die Wassermassen haben auch in DJK-Sportvereinen großen Schaden angerichtet. Der DJK-Sportverband bündelt nun seine Flutopferhilfe mit der Einrichtung eines Spendenkontos. So können DJKler*innen in der Vorweihnachtszeit für die betroffenen Vereine gezielt spenden.

Folgende DJK-Vereine hat der DJK-Sportverband mit seiner Flutopferhilfe bereits unterstützt: Im DV Essen die DJK Blau Weiß Mintard und die DJK Ruhrwacht, im DV Münster die DJK Stadtlohn, im DV Köln die DJK Bad Münterfeld, im DV Trier die DJK Wißmansdorf, die DJK Bettingen und die DJK Mayen. Die Spenden wurden vom jeweiligen DJK Diözesanverband an die Vereine gegeben. Das neu geschaffene Spendenkonto ist zur weiteren Aufbauhilfe dieser DJK-Vereine vorgesehen, denn die Flut hat Vereinsheime und Sportplätze zerstört, Hallenböden unbrauchbar gemacht und das Vereinsleben teilweise zum Erliegen gebracht.

Martin Götz, Präsident des DJK-Diözesanverbandes München und Freising hat angeregt, in der Weihnachtszeit ein Spendenkonto des DJK-Sportverbands einzurichten und noch einmal gezielt Geld für die betroffenen Vereine zu sammeln. Der DV München und Freising wird in diesem Jahr das Budget, das für Adventsgaben im Ehrenamt bestimmt war, für betroffene DJK-Vereine spenden. Martin Götz sagt: „Wir wissen, wie schwer es einige DJK-Vereine, insbesondere in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz (z.B. die DJK Mintard oder die DJK Wißmansdorf) getroffen hat. Diese Situation wollen wir mit unserem zugegeben kleinen Beitrag etwas abmildern. Ganz nach dem Motto „Geben ist seliger denn Nehmen!“ würden wir uns sehr freuen, wenn sich weitere Spender*innen in der DJK-Familie finden würden.“

„Die Welle der Solidarität innerhalb der DJK möchten wir weiterhin unterstützen, indem wir die Spenden auf unserem Durchgangskonto sammeln und an die betroffenen DJK-Vereine weitergeben. Die Hilfsbereitschaft der DJKler*innen ist groß und vor allem in der Adventszeit können teilweise Budgets zum Einsatz kommen, die nun gezielt DJK-Vereinen zu Gute kommen,“ sagt DJK-Präsidentin Elsbeth Beha.

Spendenkonto: Kennwort Flutopferhilfe, IBAN: DE78 3706 0193 2002 1210 10, BIC: GENODED1PAX

*Bericht: Alexandra Schüttler,
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, DJK-Sportverband*

Geboren in Kabul, zu Hause bei der DJK Würmtal

Die Integration von Flüchtlingen, egal aus welchem Kulturkreis sie stammen, ist eine der Kernaufgaben unserer DJK-Gemeinschaft. 2015, auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise, wurde dazu auf dem Bundestag in Wissen eine Resolution verabschiedet. Darin heißt es im Schlusssatz: „Fremde Kulturen und Menschen als Bereicherung des eigenen Lebens und der Gesellschaft zu sehen und zu erfahren, das ist gelebte Integration und zugleich Verpflichtung im DJK-Sportverband.“

Ein besonderes Beispiel für gelungene Integration ist uns aus der DJK Würmtal bekannt geworden. Samar und Prem Kharabanda, zwei junge afghanische Flüchtlinge, sind heute zwei feste Größen in der Fußballabteilung.

Die Brüder mussten 2013 mit ihrer Familie Kabul verlassen. Als gläubige Hindus konnten sie noch nicht einmal zur Schule gehen. Ein unbeschwertes Leben mit Gleichhalten war gar nicht möglich. Unterricht gab es, so gut es ging, nur zu Hause. 2013 machte sich die ganze Familie dann mit 13 Personen auf den Weg nach Europa. In Europa, so sagte man ihnen, seien die Menschen aufgeschlossen. Dort könne man auch als Hindu sicher leben.

Der Weg war schwer. Erst mit dem Auto, dann mit einem Bus, zum Teil auch zu Fuß und mit dem Flieger. 21 Tage war Samar unterwegs. Manchmal wussten wir gar nicht in welchem Land wir waren, erzählte er. Dann wurde die Familie auch noch auseinandergerissen. In Hamburg konnten sie dann den Asylantrag stellen. Samar und seine Angehörigen wurden von dort aus nach München weitergeleitet. Endstation war eine Flüchtlingsunterkunft in Planegg. Prem kam erst drei Monate später mit den übrigen Familienmitgliedern dort an. Zum guten Schluss war alle wieder vereint.

Über die Helfergruppe wurde der Kontakt zur DJK Würmtal hergestellt. Die Helfer wussten, wo junge afghanische Flüchtlinge am besten aufgehoben sind. Für die beiden Brüder begann ein ganz neues Leben. Endlich konnten wir unbeschwert Fußball spielen, sagten Samar und Prem. Auch sonst hat uns der Verein in allen Belangen unterstützt. Mit unserem Engagement bei der DJK Würmtal wollen wir nun einiges von dem wieder zurückgeben.

Samar hat Mitte September das Amt des Jugendleiters übernommen. Eine große Aufgabe in einem Verein, der gerade damit beschäftigt ist, sich im Fußball neu aufzustellen. Wir brauchen einen Neustart, sagte Samar. Die DJK Würmtal hat viele junge Spieler, aber es fehlt in den Altersklassen ab 16 Jahre. Damit kommt auch in absehbarer Zeit kein Spieler aus der eigenen Jugend in eine erste oder zweite Mannschaft. Das ist bei den Herren schon jetzt schmerzlich zu spüren. Wir brauchen neue Trainer, neue Spieler und neue Sponsoren. Das ist eine Herkulesaufgabe, aber wer den weiten Weg von Kabul nach München geschafft hat, der schafft auch noch ganz andere Dinge.

Es ist ja nicht das Einzige, was Samar für den Verein machte. Er betreute schon verschiedene Mädchenmannschaften. Heute trainiert er die jungen Frauen, die er schon als Mädchen ausgebildet hatte. Die jungen Mädchen werden nun von seinem Bruder Prem betreut. Beide haben dazu den Jugendtrainerschein gemacht. Prem ist zudem Spieler in der 1. bzw. 2. Mannschaft und darüber hinaus auch ein geprüfter Schiedsrichter. Er pfeift zurzeit vor allem die Jugendmannschaften. Das ist nicht immer leicht mit den Eltern am Spielfeldrand. Er hat aber oft genug bewiesen, dass er sich auch durchsetzen kann. Mit einem Augenzwinkern verriet er, dass er auch schon mal seinen Bruder vom Platz gestellt hat.

Für die DJK Würmtal sind beide unverzichtbar geworden.



*Links Samar und rechts Prem Kharabanda
Inzwischen haben beide auch eine neue religiöse Heimat bei ihren Glaubensbrüdern im Hariom Temple in München gefunden und beide sind in der Ausbildung. Samar macht eine Lehre als Groß- und Außenhandelskaufmann bei Reifen Nabholz und Prem lernt Bürokaufmann bei Plana Küchenstudios.*

Uwe Ritschel

Bundesjugendleitungssitzung bei MAKKABI Deutschland Games 2021 in Düsseldorf



Die DJK Sportjugend ist als Gast zu den MAKKABI Deutschland Games 2021, des jüdischen Sportverbandes, eingeladen.

Aus diesem Grund hat man es sich nicht nehmen lassen, die zeitgleich eigentlich in Speyer stattfindende Sitzung der Bundesjugendleitung nach Düsseldorf zu verlegen. Neben der Sitzung konnte am gelungenen Rahmenprogramm der Games teilgenommen werden. Die Bundesjugendleitung hat die Auftaktveranstaltung im Düsseldorfer Rathaus am 01.09.2021 mit dem Bundesjugendleiter Fabian Pieters beehren können.

Die große Eröffnungsshow am 02.09.2021 mit Feuerwerk und Livemusik, sowie einige Wettkämpfe am 03. und 05.09. 2021 und das legendäre Festival am 04.09.2021 konnten mit einigen Mitgliedern der Bundesjugendleitung bewundert werden.

Die DJK Sportjugend freut sich sehr, dass der interreligiöse Dialog mit MAKKABI Deutschland stetig wächst und die Vernetzung ständig erweitert wird.

Danke an alle Makkabäer, die die Bundesjugendleitung so herzlich empfangen haben! MAKKABI Chai!

SB/DJK Rosenheim im Einsatz für uns alle

"Impfen rettet Leben!" - unter diesem Slogan haben sich die sechs größten Sportvereine in Rosenheim zusammengeschlossen, darunter auch der Sportbund DJK Rosenheim.



Die Führungsmannschaft des SB/DJK Rosenheim zeigt Flagge.

Impfen rettet nicht nur Leben, Impfen entlastet unser Klinikpersonal und macht den Sport wieder uneingeschränkt möglich.

Die Rosenheimer Sportvereine starten daher ab dieser Woche eine gemeinsame Impfkampagne. Zeigt euch auch solidarisch und geht zum Impfen und/oder überzeugt die Unschlüssigen. Es ist unsere einzige Chance diese Pandemie schnell zu bekämpfen.

Inklusives Basketballturnier in Regensburg

Nach fast zweijähriger Wettkampfpause nahmen die HandicapsportlerInnen des SB/DJK Rosenheim wieder an einem inklusiven Basketballturnier teil. In der oberpfälzischen Metropole Regensburg trafen die Teams der SBR Yellow- und Green Baskets auf Mannschaften aus Regensburg, Schwandorf, Hof und Rummelsberg. Dabei erreichten die Sportbündler in ihren Leistungsgruppen jeweils die Silbermedaille.



Unsere Fotos zeigen die erfolgreichen Teams, die sich jetzt bereits auf die Teilnahmen an den bayerischen und deutschen Special Olympics Sommerspielen 2022 in Regensburg und Berlin freuen.

Bericht und Foto: Joachim Strubel/Otmar Kalbhenn



LED-Flutlichtanlage und neue Stockbahnen bei DJK SV Griesstätt

Der DJK Griesstätt hat im November 2021 zwei Baumaßnahmen abgeschlossen: Die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED und die Erneuerung der Stockbahnen.

Nach langer Planungsphase und viel Verwaltungs- und Organisationsaufwand wurden am 15. November 2021 die neuen LED Flutlichter am Fußballplatz in Griesstätt montiert und in Betrieb genommen. Insgesamt sind es 10 LED Leuchtmittel der Marke LUMOSA, die auf den bestehenden sechs Masten montiert wurden. Die neue Beleuchtung bietet höhere Leuchtdichte, helleres Licht und weniger Blendungen.

Bereits im Juli begonnen die Arbeiten an den Stockbahnen in Griesstätt. Der Asphalt wurde entfernt und durch einen Belag mit Pflastersteinen ersetzt. Nach nur wenigen Wochen war die Anlage wieder bespielbar. Nun mit drei anstelle vier Bahnen, dafür mit mehr Platz auf der Spielfläche



Mit Stolz kann man sagen: Die neue Anlage macht richtig was her! Das ist auch schon den Griesstättern aufgefallen, die nicht aktiv bei den Stockschützen mitspielen. Die Beleuchtung wurde durch LED ersetzt. Dadurch spart man Energie und das Licht auf den Stockbahnen ist gleichzeitig deutlich besser als zuvor. Gemeinsam mit der erneuerten Flutlichtanlage der Rasensportplätze spart man so in 20 Jahren 181t CO₂.

Die Lichtverschmutzung ist stark reduziert, was die Nachbarn erfreut! Ein weiterer erfreulicher Fakt ist, dass der neue Belag leiser ist als die alte Asphaltoberfläche, was von einigen Nachbarn lobend erwähnt wurde.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zur konkreten Hilfestellung und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.



100 Jahre christlicher Sportverband im Bistum Passau

Auszug aus einem Artikel von Philipp Roos am 02.11.2021

Der Katholische Sportverband Deutsche Jugendkraft (DJK) ist nun auch im Bistum Passau 100 Jahre alt. Dieses stolze Jubiläum wurde von der Führung, ihren 76 Vereinen und den 34 000 Mitgliedern, auch angemessen gefeiert. Mit einem Pontifinalgottesdienst hat Bischof Dr. Stefan Oster SDB im Hohen Dom zu Passau den geistlichen Jubiläumsimpuls gesetzt. Anschließend feierte man mit einer Reihe von Ehrengästen, darunter der Führung der DSG Linz/OÖ, sowie Vertretern der DJK Vereine ganz profan auf dem Donauschiff „Regina Danubia“.

Der Jubiläumstag begann mit einem Gottesdienst im Passauer Dom St. Stephan. Nach dem Einzug der Fahnenträger und des kirchlichen Dienstes mit Bischof Dr. Oster und Domkapitular Dr. Hans Bauernfeind segnete der Bischof die Jubiläumskerze der DJK, die von der DJK-Sekretärin Ingrid Wieland kunstvoll gestaltet war.

In seiner Predigt ging der Bischof unter anderem auf die drei Säulen der DJK, Sport – Glaube – Gemeinschaft ein. Dr. Stefan Oster schilderte auch seine Erlebnisse im Fußball. Man lerne, dass Gewinnen nicht immer das wichtigste sei, wichtig sei. Der Bischof dankte am Schluss allen Führungskräften sowie den Helferinnen und Helfern in den DJK Vereinen für ihren so wichtigen Beitrag in dieser Gemeinschaft.

Bei der weltlichen Feier, anschließend auf dem Schiff, bedauerte Bischof Dr. Oster, dass vieles verloren gehe, was den Sport schön mache. Deshalb gehe es auch darum, Werte im Sport zu vermitteln. Als Beispiel nannte er Fairness und Inklusion. Themen, die auch und gerade in der DJK von besonderer Bedeutung sind. Oberbürgermeister Jürgen Dupper betonte, dass der Sport eine ungeheure Faszination ausstrahle. Es gelte gemeinsam zu verlieren aber auch zu gewinnen. In der DJK werden diese Werte noch hochgehalten und Tugenden an die folgenden Generationen weitergereicht.

Der DJK Ehrenpräsident Volker Monnerjahn, stellte fest, dass heute nicht nur ein DJK Diözesanverband 100 Jahre seines Bestehens feiert, sondern die ganze DJK Bewegung, Als damals die ersten DJK-Vereine entstanden sind, habe man schnell gesehen, man brauche einen Dachverband. So sei der Diözesanverband entstanden. Zu diesem Jubiläum gratulieren heute rund 1 100 DJK Vereine aus dem ganzen Bundesgebiet. Monnerjahn lobte die Kooperation mit dem Passauer Bistumsblatt, wodurch die DJK mit den Sonderseiten „PassAuf“ eine eigene Plattform habe, Das sei einzigartig in Deutschland. In Passau habe der Diözesanverband immer vorbildhaft nahe an den Vereinen gearbeitet. Die Vereine ihrerseits seien nahe am Menschen.

Die DJK sei ein fester Bestandteil des Diözesanlebens, darauf und auf die 100 Jahre könnten die Passauer stolz sein, meinte der Vorsitzende des DJK Landesverbandes Bayern, Edmund Mauser, der zusammen mit den Vorsitzenden der Diözesanverbände aus Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München-Freising, Regensburg und Würzburg und seiner Stellvertreterin Gabi Nafz gekommen war. Er erinnerte unter anderem daran, dass Klaus Moosbauer in beeindruckender Weise den Diözesanverband auf Landes- und Bundesebene vertreten habe. Schließlich war er auch eine Zeit lang Landesverbandspräsident und habe die Würde eines Ehrenpräsidenten übertragen bekommen.

Walter Zimmermann und Klaus Moosbauer waren die prägenden Persönlichkeiten im DV Passau betonte Luise Reiter, Vizepräsidentin im DV Passau. Als Zimmermann 1977 nach 23 Jahren im Amt als Ehrenvorsitzender abtrat, waren schon 50 Vereine mit 11 000 Mitgliedern im Diözesanverband Passau vereint. Einen großen Aufschwung habe die DJK dann unter Klaus Moosbauer als Geschäftsführer und Diözesanvorsitzender erlebt. Mit der Einführung der „DJK-on-Tour“ und der Verbandszeitung „PassAuf“ habe Klaus Moosbauer wichtige Akzente gesetzt.



Eine große Überraschung gab es für den kommissarischen Diözesanvorsitzenden Peter Schade, der seit dem plötzlichen Tod von Klaus Moosbauer den DV bis zu den Neuwahlen führte. Der Bundes-Ehrenpräsident Volker Monnerjahn hatte das Goldene DJK Ehrenzeichen im Gepäck, das er mit einer kurzen Laudatio überreichte. Peter Schade sei ein akribischer Arbeiter, der seine Person nie in den Vordergrund stelle. Er habe die Vakanz bestens überbrückt und sein Name stehe seit Jahren für den Passauer Domlauf, den er als Organisator leite. Seine Verdienste seien außerordentlich, betonte der Ehrenpräsident.

Diözesanverbands- / Landesverbands-Sportwartetagung in Schwabach

Nachdem vor zwei Wochen die DJK-Bundesfachwart*innen ihre Konferenz in Schwabach hielten, sind am vergangenen Wochenende zehn DV/LV-Sportwart*innen ebenfalls zum Austragungsort des DJK-Bundessportfestes 2022 gereist, um dort gemeinsam mit den beiden Bundessportwarten ihre jährliche Tagung abzuhalten



Das ebenfalls anwesende Team der "Lenkungsgruppe Bundessportfest" startete am Samstagnachmittag zunächst mit zwei Kleinbussen zu einer Besichtigungstour zu einigen Sportstätten in Schwabach und Wendelstein. Der Nachmittag klang mit einer Führung durch das historische Zentrum der Goldschlägerstadt aus. Der "gemütliche Abend" im Tagungshotel startete mit einem gemeinsamen Essen.

Der Konferenzteil am Sonntagmorgen begann mit einem geistlichen Impuls und wurde durch Bernhard Martini mit Informationen zum derzeitigen Planungsstand zum 19. DJK-Bundessportfest sowie zu den Meldeformalitäten und den eventuell erforderlichen Hygienemaßnahmen im nächsten Jahr fortgesetzt. Die Bundessportwarte informierten anschließend über die FICEP/FISEC-Games 2022 im österreichischen Klagenfurt. Die weiteren Tagungspunkte waren Informationen zur Wahl des "DJK-Newcomers des Jahres 2021", zum Planungsstand einer DJK-Sportmesse sowie zu Neuig-

keiten aus dem Präsidium und der Bundesgeschäftsstelle. Auch wurden von den Anwesenden schon Themen für die nächste Tagung am 05. und 06. März 2022 in Speyer vorgeschlagen.

Zum Abschluss der zweitägigen Tagung in Schwabach wurde der Sportwart des Diözesanverbandes Hamburg, Rainer Lannte, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr fortsetzen kann, von den beiden Bundessportwarten Monika Bertram und Jürgen Funke verabschiedet und für sein langjähriges Wirken für die DJK mit dem Sportehrenzeichen in Gold geehrt.



Verabschiedung der Inklusionsmanagerin



von links: Stephanie Hofschlaeger, Gabriele Röttger, Volker Lemken, Theo von der Heiden, Vera Thamm, Björn Felbor, Dennis Fink, Alexandra Schüttler

Unsere sehr geschätzte Kollegin Vera Thamm, DJK-Sport-Inklusionsmanagerin und Projektleiterin des inklusiven DJK-Volunteer-Teams „possibiliTeam“, wechselt nach über vier Jahren Einsatz als hauptberufliche Mitarbeiterin im Dienst des DJK-Sportverbands zum DJK-Diözesanverband Münster. Die DJK-Bundesgeschäftsstelle dankt Vera herzlich für ihr herausragendes Engagement im Bereich Inklusion. Dazu zählte unter anderem der Aufbau des DJK-possibiliTeams.

Dank gilt ihr auch für ihren Einsatz beim Aufbau des Bundesfreiwilligendienstes der DJK Sportjugend. Wir wünschen Vera viel Freude bei ihren neuen Aufgaben in Münster. Vizepräsident Volker Lemken sprach Vera den Dank des Präsidiums aus. Mit dabei war auch Björn Felbor, der Vera bei der Organisation des possibiliTeams unterstützt hat.

Seminar für hauptberufliche Lehrreferent*innen 2021



Vom 20.09.2021 – 23.09.2021 hat das Seminar für hauptberufliche LehrreferentInnen der DJK Sportjugend in Frankfurt stattgefunden.

Zur Eröffnung des Seminars richtete unsere Präsidentin Elsbeth Beha ein paar Worte an alle Teilnehmenden. Ebenfalls hielt Christina Gassner, die Geschäftsführerin der DSJ, ein Grußwort. Ein besonderer Dank geht an die DSJ, die zur Durchführung des Seminars in Frankfurt beigetragen haben.

Die Teilnehmenden durften von externen ReferentInnen Vorträge in den Themenfeldern Sport nach Corona, Internationale Jugendarbeit im Sport und Prävention sexualisierter Gewalt hören.

Wir danken allen, die zu der interessanten Gestaltung jener Vorträge beigetragen haben. Es freut uns sehr, dass wir als DJK-Sportjugend die für uns wichtigen und aktuellen Themen in der Kinder- und Jugendarbeit durch das Seminar in den Vordergrund rücken können.

Der informelle Austausch kam bei dem vielfältigen Rahmenprogramm nicht zu kurz:

Der DV Limburg hat eine Stadionführung sowie eine Stadtführung organisiert. Außerdem hatten wir das Privileg, mit Simon Schade im Frankfurter Dom einen Gottesdienst zu feiern. Wir haben uns sehr über die Teilnahme der Referentin Nadine Knauf vom CVJM gefreut.

Dies war der erste Schritt in die Öffnung dieses Seminars für ReferentInnen unserer Partnerverbände mit besonderen Aufgaben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit allen! In diesem Jahr hatten wir mit 23 ReferentInnen einen Rekord, den wir im nächsten Jahr zu übertreffen versuchen – helft mit und seid dabei.

Termine 2021 (2022)

07. – 09. Januar 2022	Bundesjugendtag digital
25. – 26. Januar 2022	Bundesverband – Hauptberuflichenseminar
11. – 13. Februar 2022	Übungsleitervorlaufseminar in Aschau
23. Februar 2022	Diözesanverbandssitzung
26. Februar – 06. März 2022	DJK LV eFootball-Turnier, online
26. März 2022	Nachholtag der Arbeitstagung in Aschau
09. April 2022	Sportlerwallfahrt in Andechs
21. – 24. April 2022	Übungsleiterausbildung Teil 1 in Aschau
25. April 2022	Katholikentag in Stuttgart
29. April – 01. Mai 2022	Bundesfrauenkonferenz in Würzburg
08. – 12. Mai 2022	Bundeskonzferenz der Geistlichen Beiräte
18. Mai 2022	Diözesanverbandssitzung
20. – 21. Mai 2022	Bundesverband Hauptausschuss, LV-/DV-Vorsitzendenkonferenz
31. Mai – 01. Juni 2022	Hauptamtlichentagung in Bamberg
03. – 06. Juni 2022	Bundesjugendtag
03. – 06. Juni 2022	19. Bundessportfest in Schwabach
03. – 06. Juni 2022	DJK Sommercamp
15. – 19. Juni 2022	Übungsleiterausbildung Teil 2 in Aschau
18. – 19. Juni 2022	Bennofest in München
03. Juli 2022	DJK-Erlebnistag beim DJK-SV Oberndorf
19. – 23. Juli 2022	Special Olympic Games Bayern in Regensburg
23. Juli 2022	Landesverbandssitzung in Regensburg
28. Juli 2022	Diözesanverbandssitzung
27. - 28. August 2022	Landesmeisterschaft Kegeln
20. September 2022	Diözesanverbandssitzung
23. – 25. September 2022	DJK Landesjugendtag
02. Oktober 2022	DJK Bundeswallfahrt in Bamberg
25. März 2023	Diözesantag in Taufkirchen

Impressum

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/20 33 14-54, Fax: 089/44 11 81-28, eMail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise: Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten, erscheint 2 x jährlich

Inhalt: Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

Geschäftsstelle DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München

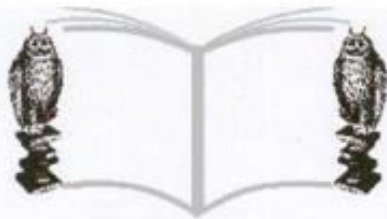
Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Wir sind der richtige Partner für

- die Planung, Installation und Betreuung von Windows-Netzwerken,
- die Auswahl und Installation von Hard- und Software, z. B. Internet über DSL,
- die Unterstützung von Steuerberatern und Rechtsanwälten (DATEV- Software),
- effektive, speziell auf den Anwender abgestimmte Schulungen,
- die Erstellung von Formularen, Vorlagen und Makros für Microsoft Office.

PeCe-Software-Service GmbH
 Kulturheimstr. 37a Tel.: 089-32198940
 80939 München Fax: 089-1233950
 Email: info@pecess.de www.pecess.de



**Buchbindermeister
 Christoph Mayerhofer**

Mobil: 0170 / 42 04 777

Untere Gasse Nr. 10, D-36452 Kaltennordheim
 O.T. Kaltenlengsfeld - Thüringische Rhön

Wir arbeiten bundesweit für Sie und reparieren
 Ihre liebgewordenen Bücher aller Art

Bücher...?

Handeinbände
 Bibliothekseinbände
 Deckeneinbände
 Mappen
 Zeitschrifteneinbände
 Buchpflege
 Umbinden
 Fotoalben aller Art
 Schmuckkästchen
 Zettelkästen und vieles mehr



**FAHNEN
 KÖSSINGER**

Vereins- und Festbedarf

- Vereinsfahnen
- Vereinsbedarf
- Festbedarf

Am Gewerbering 23 - 84069 Schierling
 Tel.: 09451/9313-0
 www.fahnen-koessinger.de
 info@fahnen-koessinger.de

Das DJK-SPIELMOBIL ...stets einsatzbereit



Wir haben in der DJK Würmtal zwei Ferienwochen mit 10 Grundschulkindern durchgeführt (vom 16.08. - 20.08. und vom 23.08. - 27.08.21, jeweils von 08-16 Uhr).

Neben Tennis, Minigolf, Spielen in der Natur und im Turnraum sowie Fußballspielen wurde auch fleißig das Spielmobil genutzt! Die Kinder durften selber in den Anhänger hinein und stöbern.

Die Wurfspiele sowie die Stelzen und das Pédalo kamen super an.

Als großes Gruppenangebot haben wir viele verschiedene Spiele mit dem Schwungtuch gemacht. Da an dem Tag ein wenig Wind wehte, konnten wir viel mit dem Tuch experimentieren u.a. haben wir ein riesengroßes Zelt geschaffen, in dem wir dann saßen. Das hat allen viel Spaß gemacht.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal und vielleicht geht dann auch der heissbegehrte Kicker wieder.

Nadja Weiß, Teammitglied der Ferienfreizeit und Mitarbeiterin der Geschäftsstelle

Weitere Einsatzfelder für das Spielmobil gab es bei DJK-SG Ramsau im Rahmen des Familiensportwochenendes und bei DJK-Kammer für die Präsentation auf dem Traunsteiner Stadtplatz.

